

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Koserow

Niederschrift zur 4. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung, Hauptstraße 31, 17459 Koserow

Anwesend

Ausschussvorsitz
Thomas Wellnitz

Ausschussmitglied

Karina Bast
Maik Clemann
Frank Buch
Erik Eckert
Arnulf Parow

Sachkundige Einwohner

Alexander Aehnlich
Heiko Nadler
Michael Raffelt

Abwesend

Sachkundige Einwohner

Ann-Kathrin Günther	entschuldigt
Christopher Hellmann	entschuldigt

Gäste:

Frau Riethdorf – Leiterin KV
BM René König
AO Herr Mußgang
AO Herr Dahl
AO Herr Lietz
DLRG-Vertreter Herr Bartelt, Herr Streichert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.10.2024
- 6 Auswertung Rettungsschwimmersaison 2024
- 7 Beratung zum Haushalt 2025
- 8 Beratung zur Kurtaxe 2025 inkl. ÖPNV
- 9 Aktueller Stand Umsetzungsmaßnahmen Koserow 2025
- 10 Beratung über die Satzung der Gemeinde Ostseebad Koserow zur Erhebung einer Kurabgabe in einem einheitlichen Erhebungsgebiet ("Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast") für das Jahr 2025
GVKo-0038/24
- 11 Beratung über die Kalkulation der Gemeinde Ostseebad Koserow zur Erhebung einer Kurabgabe in einem einheitlichen Erhebungsgebiet ("Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast") für das Jahr 2025
GVKo-0039/24
- 12 Beratung über die Fortführung der Aufgabenstellung "Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast"
GVKo-0040/24

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Vergabe Gastronomie zu den Veranstaltungshighlights 2025
- 14 Sonstiges
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 4. Eigenbetriebsausschuss Kurverwaltung, Tourismusausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 9 von 11 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten

Herr Wellnitz berichtet, dass die Einwohnerversammlung zur Vorstellung des Konzeptes Koserow 2035 sehr gut besucht war. 55 Teilnehmer hörten sich zum einen die Inhalte und Ziele des Konzeptes an sowie die Informationen der UBB zum neuen Mobilitätsangebot. Frau Basler, neue Geschäftsführerin der UBB, zeigte die Angebote zu Bus und Bahn inkl. der Preise, die im Rahmen der Kurtaxe erhoben werden würden auf. Ein Großteil der Gäste sprach sich für die Umsetzung des Bahnangebotes im Rahmen der Kurtaxe um. Ein etwas kleinerer Kreis auch für die Umsetzung Busangebotes.

Im Bauausschuss wurde über das Projekt neuer Supermarkt gesprochen. Die vorliegende F-Plan Änderung inkl. eingegangener Stellungnahmen fand im Bauausschuss eine Mehrheit.

Es fanden Bewerbungsgespräche zur Besetzung der Stelle Buchhaltung in der Kurverwaltung statt. Frau Homp wird die Stelle zum 01.12.2024 antreten. Die Gemeindevertretung wird dann die Personalie bestätigen.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Eckert fragt, ob die Gemeinde Einzelheiten zu der Gasförderung in Polen weiß. Dies ist nicht der Fall.

Herr Raffelt merkt an, dass die Baustellen im Rahmen der Verlegung der Glasfaserkabel unmöglich aussehen. Hier gibt es massive Schäden in den Straßen und auf den Fußwegen. Herr Buch erläutert, dass der Bauhof eine lange Mängelliste notiert hat, die nun nach und nach abgearbeitet werden soll. Er schließt aber nicht aus, dass auch langfristig noch Schäden auf die Gemeinde zukommen werden. Es könnten Kabel angebaggert worden sein oder neu verlegte Steine absacken!

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.10.2024

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

6 Auswertung Rettungsschwimmersaison 2024

Herr Bartelt berichtet, dass es für die DLRG die erste Saison in Koserow war. Viele neue Rettungsschwimmer konnten gewonnen werden. 12.000 h Wachzeit wurden von allen Ehrenamtlichen zusammen im Sommer geleistet. Die Vor- und Nachsaison war gut belegt. Es gab ein kleines Loch Ende Juli.

Es konnte ein Kompaktlehrgang Wasser-Retter durchgeführt werden. Hier konnten die Teilnehmer kostenlos in Koserow schlafen. 5 neue Rettungsschwimmer konnten so für die neue Saison 2025 gewonnen werden. Insgesamt gab es durch weniger Badegäste auch weniger Einsatzzahlen. 10 x musste der Rettungswagen kommen. 100 x gab es ambulante Behandlungen. 8 Kindersuchen und 2 Elternsuchen. Die DLRG hat im ersten Jahr ca. 90T Euro für Materialbeschaffung etc. ausgegeben.

In der kommenden Saison möchten sie einen Kinder-Schwimmkurs anbieten. Dieser wird vom Land gefördert. Man einigt sich darauf, dass die 10 Euro Spende vom Eintritt zum Gastgeberball an die DLRG geht. Davon sollen Kinder-Neopren-Anzüge gekauft werden.

Es wird in der kommenden Saison ein Wachführer-Wechsel durchgeführt. Herr Kröger wird die DLRG verlassen. Dafür übernimmt ein junger Kollege aus der Landeszentrale.

Herr Wellnitz lobt die DLRG für ihre Ausbildungsinhalte. Viele Gäste hätten interessiert zugeschaut. Die Durchsagen am Strand waren ebenfalls sehr sympathisch.

Die DLRG hat noch kleine Wünsche für die kommende Saison: große Kaffeemaschine, Umsetzen des Fahnenmastes am Hauptturm, Trockner für die Wäsche, Türme bekleben.

Herr Streichert und Herr Bartelt verlassen die Sitzung.

7 Beratung zum Haushalt 2025

Frau Riethdorf erläutert, wie hoch die Eigenanteile für die Gemeinde im Rahmen der Kurtaxe 2023 und 2024 ausfallen. Es wurde nun eine Abschlussrechnung für das erste gemeinsame Kurtaxjahr 2023 gemacht. Hierbei ergab sich, dass die Kurverwaltung so viel Zusatzgeschäft (bei Parkplätzen, Merchandising, Zimmervermittlung etc.) eingenommen hat, dass die Gemeinde kein Eigenanteil im Rahmen der Kurtaxe bezahlen muss. Die Kurverwaltung erwirtschaftete so viel, dass die Gemeinde ca. 150 TEuro zurückerhalten müsste. Der Ausschuss einigt sich, dass die Kurverwaltung dieses Geld behalten soll und lieber in einzelne touristische Maßnahmen stecken soll.

Zum Beispiel:

- Instandsetzung und Erweiterung Spielplatz F.-Schrödter-Straße
- Bänke Promenade
- Instandsetzung Parkplatz F.-Schrödter-Straße
- Neugestaltung Ortseingänge
- Erweiterung Orts-Leitsystem

Frau Riethdorf prüft das in der Haushaltsdiskussion für 2025 und ergänzt einzelne Maßnahmen daraus.

Frau Riethdorf informiert, dass eine erste Skizze und Planung für den Workation-Strandkorb vorliegt. Es kam noch die Idee auf, eine Sitzheizung einzubauen. Ein erstes grobes Kostenangebot in Höhe von 30TEuro liegt vor. Der Ausschuss würde diese Höhe so bestätigen.

8 Beratung zur Kurtaxe 2025 inkl. ÖPNV

Frau Riethdorf erläutert die unterschiedlichen ÖPNV-Möglichkeiten im Rahmen der Kurtaxe. Es liegt ein umfangreiches Angebot der UBB für Bus und Bahn vor. Ebenso ein Angebot von UsedomRad zur Integration Fahrrad. Außerdem ein Angebot von Taxi Korth für einen Orts-Shuttle im Rahmen der Bernsteinbäder.

Die Kurtaxe als solche bleibt auf dem Vorjahres-Niveau bestehen. Die Tarife sind:

Vorsaison: 2,20 Euro

Hauptsaison: 2,80 Euro

Nachsaison: 2,40 Euro.

Herr Wellnitz lobt, dass es den Kurdirektoren gelungen ist, die Kurtaxe konstant zu halten.

Folgende Angebote gibt es ergänzend:

Bahn: 0,85 Euro pro Übernachtung / 43,51 Euro für die Einwohner
Bus: 0,55 Euro pro Übernachtung / 11,00 Euro für die Einwohner
Taxi Korth: 450 Euro pro Tag gesamt
UsedomRad: ca. 0,28 Euro pro Übernachtung (setzt sich aus festgelegte Pauschale und Nutzungsgebühr je Gast zusammen)

Der Ausschuss stimmt mehrheitlich für die Umsetzung der Bahn und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Bahn für Gäste und Einheimische in die Kurtaxsatzung zu integrieren! Das Angebot von Taxi Korth wird nicht weiter betrachtet, da es sich hierbei nur um einen Orts-Shuttle handelt.

Das Thema Fahrrad wird unter den Ausschussmitglieder diskutiert. Herr Clemann fragt sich, welcher Gast es nutzt. Herr Nadler stimmt ein, dass viele Gäste ihre eigenen Fahrräder mitbringen. Herr Wellnitz merkt an, dass der Umgang mit der Buchungs-App schwer ist. Herr Aehnlich gibt zu bedenken, dass man in die freie Wirtschaft eingreift und andere Fahrradverleiher damit quasi „arbeitslos“ macht. Eine Ausschreibung wäre zwingend notwendig.

Der Ausschuss stimmt einstimmig gegen die Implementierung der Fahrrad-Nutzung in die Kurkarte.

Es gibt den Hinweis, im Rahmen einer Gästebefragung zu erörtern, was sich die Gäste perspektivisch wünschen!

Zum Thema Bus wird ebenfalls recht lang diskutiert. Herr Raffelt sagt, dass seine persönliche Schmerzgrenze für die Kurtaxe 4 Euro wäre und damit der Bus finanziell nicht mehr passen würde. Herr Nadler sagt, dass Gäste die Kurtaxe nicht vergleichen. Herr Eckert würde erstmal nur mit der Bahn starten, Bus noch abwarten. Herr Clemann findet, dass das Busnetz auf der Insel noch nicht ausreicht. Herr Aehnlich würde den Bus sofort mit integrieren, um die „letzte Meile“ mit einzubinden. Es findet eine Abstimmung zur Integration des Bus-Netzes in die Kurkarte statt.

1x Zustimmung, 6x Enthaltung, 2x Gegenstimme.

Frau Riethdorf sucht noch einmal das Gespräch mit der UBB, ob noch weitere Punkte und offene Fragen zugearbeitet und beantwortet werden können.

9 Aktueller Stand Umsetzungsmaßnahmen Koserow 2035

TOP wird auf die kommende Sitzung verschoben

10 Beratung über die Satzung der Gemeinde Ostseebad Koserow zur Erhebung einer Kurabgabe in einem einheitlichen Erhebungsgebiet ("Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast") für das Jahr 2025

GVKo-0038/24

1. Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Koserow die eingereichte Satzung gemäß Anlage über die Erhebung einer gemeinsamen Kurabgabe in der Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast („Tourismusregion“) mit der dazugehörigen Kalkulation, vorgelegt durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, zu beschließen.
2. Die Gemeindevertretung Koserow beschließt:
 - 1) Die Kurabgabe beträgt mit Wirkung ab 01.01.2025 pro abgabepflichtiger Person für jeden Aufenthaltstag in der Gemeinde Ostseebad Koserow in der

Hauptsaison 2,80 EUR, in der Vorsaison 2,20 EUR und in der Nebensaison 2,40 EUR (jeweils einschl. Umsatzsteuer). Der An- und Abreisetag werden als ein Aufenthaltstag berechnet. Bemessungsgrundlage ist der Tagessatz des Anreisetages.

- 2) Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (unter 6 Jahren) sind zu 100% zu befreien.
- 3) Die Jahreskurabgabe nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der Kurabgabesatzung der Gemeinde Ostseebad Koserow beträgt mit Wirkung ab 01.01.2025 das 28-fache des Tagessatzes in der Hauptsaison, mithin 78,40 EUR (einschl. Umsatzsteuer).
- 4) Die in § 4 Abs. 2 der harmonisierten Kurabgabesatzung vom festgelegten Saisonzeiten umfassen:
 - Vorsaison: vom 01.01. bis 31.03.
 - Hauptsaison: vom 01.04. bis 31.10.
 - Nebensaison: vom 01.11. bis 31.12.

In der Kurabgabe ist die GästeCard-Umlage in Höhe von 0,02 Euro netto.

In der Kurabgabe ist ein Entgelt in Höhe von **0,85** Euro brutto für die, gegebenenfalls auch im Rahmen eines überregionalen Verbundes, den Abgabepflichtigen eingeräumte Möglichkeit der kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (**Bahn**) enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11 Beratung über die Kalkulation der Gemeinde Ostseebad Koserow zur Erhebung einer Kurabgabe in einem einheitlichen Erhebungsgebiet ("Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast") für das Jahr 2025

GVKo-0039/24

1. Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Ostseebad Koserow die gemeinsame Kalkulation für das Jahr 2025 mit dem dazugehörigen Bericht, gemäß Anlage, vorgelegt durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, auf Basis der gemeindespezifischen Vorkalkulation der Kurabgabe für das Jahr 2025, gemäß Anlage, zu der dazugehörenden Satzung zu beschließen.
2. Die Gemeindevertretung Ostseebad Koserow beschließt:
 - 1) Die Gemeindevertretung stimmt der ihr vorgelegten Abgabekalkulation vom 07.11.2024 für die Kurabgabe in der Gemeinde Ostseebad Koserow mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zu.
 - 2) Die Gemeindevertretung Ostseebad Koserow erkennt unter Gewährleistung der Gegenseitigkeit die jeweilig gemeindespezifischen Vorkalkulationen der am Modell beteiligten Gemeinden der Tourismusregion als Basis der gemeinsamen Kurabgabe an.
 - 3) Die Kurabgabe beträgt mit Wirkung ab 01.01.2025 pro abgabepflichtiger Person für jeden Aufenthaltstag in der Gemeinde Ostseebad Koserow in der Hauptsaison 2,80 EUR, in der Vorsaison 2,20 EUR und in der Nachsaison 2,40 EUR (jeweils einschl. Umsatzsteuer).
 - 4) Der An- und Abreisetag werden als ein Aufenthaltstag berechnet. Bemessungsgrundlage ist der Tagessatz des Anreisetages.
 - 5) Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (unter 6 Jahren) sind zu 100% zu befreien.

- 6) Die Jahreskurabgabe nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der Kurabgabesatzung der Gemeinde ... beträgt mit Wirkung ab 01.01.2025 das 28-fache des Tagessatzes in der Hauptsaison, mithin 78,40 EUR (einschl. Umsatzsteuer).
- 7) Die in § 4 Abs. 2 der harmonisierten Kurabgabesatzung vom festgelegten Saisonzeiten umfassen:
 - Vorsaison: vom 01.01. bis 31.03.
 - Hauptsaison: vom 01.04. bis 31.10.
 - Nebensaison: vom 01.11. bis 31.12.

In der Kurabgabe ist die GästeCard-Umlage in Höhe von 0,02 Euro netto enthalten.

In der Kurabgabe ist ein Entgelt in Höhe von 0,85 Euro brutto für die, gegebenenfalls auch im Rahmen eines überregionalen Verbundes, den Abgabepflichtigen eingeräumte Möglichkeit der kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (Bahn) enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12 Beratung über die Fortführung der Aufgabenstellung
"Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast"**

GVKo-0040/24

Top entfällt. Da der Betriebsausschuss am 05.12.2023 bereits den Beschluss gefasst hat, die Arbeit in der Modellregion auf 3 Jahre zu begrenzen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Thomas Wellnitz

Nadine Riethdorf